

Der neue BMW Z4.

Der neue BMW Z4.

Das Zusammenspiel von klassischen Proportionen und modernster Technik prägt seinen unverwechselbaren Charakter: Jetzt präsentiert sich der neue BMW Z4 mit weiteren Innovationen im Antriebsbereich und im Ausstattungsprogramm als unverfälschte und zugleich faszinierend aktuelle Interpretation des traditionsreichen Roadster-Konzepts. Neue Exterieur-Umfänge, detaillierte Verfeinerungen im Interieur, das neue Ausstattungspaket Design Pure Traction, die neue Einstiegsmotorisierung sDrive18i und die jüngsten Ergänzungen im Angebot von BMW ConnectedDrive setzen frische Akzente, die den Roadster von BMW noch attraktiver und individueller machen.
Der neue BMW Z4 debütiert 25 Jahre nach dem legendären BMW Z1. Der auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) des Jahres 1987 vorgestellte Roadster sorgte nicht nur mit seinem revolutionären Türkonzept für Furore, sondern auch mit seinen agilen und exakt kontrollierbaren Fahreigenschaften. Mit dem BMW Z1 begann der jüngste Abschnitt der Roadster-Geschichte von BMW, die bis in die 1930er-Jahre zurückreicht und mit dem BMW 328, dem Sieger der Mille Miglia 1940, sowie dem BMW 507 des Jahres 1955 erste Höhepunkte erreichte. In den 1990er-Jahren weckten die Modelle BMW Z3 und BMW Z8 neue Begeisterung für das klassische Konzept eines offenen Zweisitzers. Sie ebneten den Weg für den BMW Z4 der ersten Generation und seinen Nachfolger, der als erster Roadster der Marke ein versenkbares Hardtop erhielt.
Design: klassische Proportionen für modernen Charakter.
Der Erfolg der modernen Roadster von BMW resultiert aus einer konsequenten Umsetzung des Fahrzeugkonzepts, die sowohl das Design als auch die Fahreigenschaften beeinflusst und im neuen BMW Z4 authentisch zur Geltung kommt. Die lange Motorhaube, der breite Radstand, die niedrige Gürtellinie und das flache Heck bestimmen das Erscheinungsbild so klar und kompromisslos wie bei keinem anderen Fahrzeug in diesem Segment. Dank der tiefen, knapp vor der Hinterachse angeordneten Sitzposition können Fahrer und Beifahrer die längs- und querdynamischen Impulse, die auf die Hinterräder wirken, besonders intensiv wahrnehmen. Der direkte Kontakt ermöglicht es dem Fahrer zudem, das Antriebsmoment feinfühlig und präzise zu dosieren. So entsteht Roadster-Feeling im Stil von BMW.
Auch das Hardtop fügt sich in die harmonische Formgebung ein. In geschlossenem Zustand zeichnet es eine sanft fließende Dachlinie. Große Fensterflächen optimieren die Rundumsicht und das Raumgefühl im Interieur. Nach dem Öffnen finden die beiden Dachelemente kompakt übereinander liegend im flachen Heck des Roadsters Platz. Auch die in dezentem Schwarz gehaltenen A-Säulen unterstreichen insbesondere bei geöffnetem Dach die flache Silhouette des neuen BMW Z4. Für einen markanten Akzent bei geschlossenem Dach sorgt das optionale BMW Individual Hardtop, das in den beiden Kontrastfarben Schwarz uni und Glaciersilber metallic angeboten wird. Das Hardtop lässt sich per Knopfdruck und bei einer Fahrgeschwindigkeit von bis zu 40 km/h öffnen, der automatische Vorgang nimmt 19 Sekunden in Anspruch.
Die charakteristischen Doppellrundscheinwerfer bilden zusammen mit der breiten BMW Niere eine roadsterspezifische Interpretation der markentypischen Frontansicht. Die serienmäßigen Bi-Xenon-Scheinwerfer des neuen BMW Z4 sind besonders flach ausgeführt und reichen weit in die vorderen Radhäuser hinein. Sie sind mit LED-gespeisten Leuchttringen ausgestattet, die das Tagfahrlicht in markentypischer Ausprägung erzeugen. Darüber hinaus weisen die Lichtquellen jetzt eine auffallend dreidimensionale, die hochwertige Technik der Xenon-Scheinwerfer betonende Gestaltung auf. Am oberen Rand werden die Doppellrundscheinwerfer von einer LED-Akzentleuchte angeschnitten, deren Metalleinfassung den BMW Schriftzug trägt. Die integrierten Fahrtrichtungsanzeiger werden von einer chromfarbenen Einfassung umrahmt, die den edlen Charakter der Leuchteneinheiten zusätzlich hervorhebt. Außerdem erhalten die Kiemenelemente auf den vorderen Seitenwänden durch eine neu gestaltete konische Einfassung für die Seitenblinker einen dynamischen Schwung.
Markante Akzente: neue Lackierungen, Ausstattungspaket Design Pure Traction, zusätzliche Leichtmetallfelgen und M Sportpaket.
Für den neuen BMW Z4 werden elf Karosserielackierungen angeboten, darunter die neuen Varianten Mineralgrau metallic, Glaciersilber metallic sowie Valencia Orange metallic, die exklusiv in Verbindung mit der Sonderausstattung Design Pure Traction erhältlich ist. Das neue Ausstattungspaket verleiht dem Roadster eine besonders lebhaft Ausstrahlung. Diese wird im Innenraum durch einen spannungsreichen Farbkontrast zwischen Schwarz und Orange erzeugt. Die spezifischen Türspiegel in Alcantara-Ausführung sind ebenso wie der untere Abschnitt der Instrumententafel in Orange gehalten. Die schwarzen Ledersitze weisen Kontrastnähte in Valencia Orange sowie einen über die Sitzfläche und die Mittelbahn der Rückenlehne verlaufenden Akzentstreifen auf. Auch dieser ist orange und wird von zwei schmalen weißen Linien flankiert. Auf Wunsch können die Türspiegel und der untere Abschnitt der Instrumententafel auch in Schwarz ausgeführt werden. Ein weiterer exklusiver Bestandteil des Pakets Design Pure Traction ist die Interieurliste in der Ausführung Metallgewebe, die mit Zierblenden in Schwarz hochglänzend für die Türöffner und den Schalt-beziehungweise Wählhebel kombiniert wird. Die neue Option ersetzt das bisher verfügbare Ausstattungspaket Design Pure Impulse und ist auf Wunsch auch in Kombination mit weiteren Außenlackierungen erhältlich.
Zu den serienmäßigen Neuerungen im Interieur gehören Einfassungen in der Variante Schwarz hochglänzend für die zentralen Luftausströmer und das klappbare Control Display des Bediensystems iDrive, das in Verbindung mit dem optionalen Navigationssystem Professional am Bord ist. Außerdem wird die Auswahl der als Sonderausstattung erhältlichen Interieurlisten für den neuen BMW Z4 um die Variante Edelholz FineLine Anthrazit erweitert. Die Modelle BMW Z4 sDrive28i, BMW Z4 sDrive35i und BMW Z4 sDrive35is werden auch mit der Lederausstattung Kansas angeboten, die als Option auch für die beiden weiteren Modelle erhältlich ist.
Neue Varianten wurden auch in das Programm der optional verfügbaren Leichtmetallräder aufgenommen. In den Größen 17 und 18 Zoll stehen neu gestaltete Räder im V-Speichendesign zur Auswahl. Sie werden jeweils mit Mischbereifung kombiniert.
Besonders intensiv betont wird der fahrraktive Charakter des Roadsters durch das ebenfalls optional verfügbare M Sportpaket. Es umfasst ein M Sportfahrwerk, 18 Zoll große M Leichtmetallräder und ein M Aerodynamikpaket mit großen Lufteinlässen in der Frontschürze und einem in Anthrazit metallic gehaltenen Stoßfängereinsatz am Heck. Für sportives Flair im Innenraum sorgen unter anderem Sportsitze, das M Lederlenkrad, die M Fahrerfußstütze, die M Einstiegsleisten und der anthrazitfarbene Dachhimmel. Den letzten Schliff erhält das Ambiente durch die Interieurliste in der Ausführung Aluminium Carbon, den M Schalthebelknopf in Lederausführung und graue Ziffernblätter für das Instrumentenkombi. Der neue BMW Z4 sDrive35is verfügt serienmäßig über eine modellspezifische Ausführung des M Sportpakets.
Motoren: BMW TwinPower Turbo Technologie in fünf Leistungsstufen.
Zum Start des neuen BMW Z4 wird das Antriebsportfolio des Roadsters auf fünf Benzinmotoren erweitert. Drei Vier- und zwei Sechszylinder-Triebwerke stehen zur Auswahl, ihre wichtigste Gemeinsamkeit ist die BMW TwinPower Turbo Technologie, die in allen Leistungsstufen eine vorbildlich günstige Relation zwischen Fahrfreude und Kraftstoffkonsum garantiert. Alle 4-Zyl.-Varianten des neuen BMW Z4 erfüllen zudem serienmäßig bereits jetzt die Bestimmungen der ab 2014 gültigen Abgasnorm EU6.
Als neues Einstiegsmodell wird der BMW Z4 sDrive18i präsentiert. Er wird von einem 2,0-Liter-Motor mit BMW TwinPower Turbo Technologie angetrieben, der bei einer Drehzahl von 5000 min⁻¹ eine Höchstleistung von 115 kW/156 PS erzeugt. Zwischen 1.250 und 4.400 min⁻¹ stellt die neue Variante des Vierzylinder-Antriebs ihr maximales Drehmoment von 240 Newtonmetern zur Verfügung. Der neue BMW Z4 sDrive18i ist serienmäßig mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe und optional mit einem Achtgang-Sport-Automatikgetriebe ausgestattet. Den Spurt von null auf 100 km/h absolviert das neue Modell in 7,9 Sekunden (Automatik: 8,1 Sekunden). Seine Höchstgeschwindigkeit beträgt 221 km/h (220 km/h). Der im EU-Testzyklus ermittelte Durchschnittsverbrauch des BMW Z4 sDrive18i beträgt sowohl mit Handschaltung als auch mit Automatikgetriebe jeweils 6,8 Liter je 100 Kilometer, sein CO₂-Wert liegt
bei 159 Gramm pro Kilometer.
Das BMW TwinPower Turbo Technologiepaket des neuen BMW Z4 Drive18i umfasst ein nach dem Twin-Scroll-Prinzip agierendes Aufladesystem, die Benzin-Direkteinspritzung High Precision Injection, die vollvariable Ventilsteuerung VALVETRONIC und die variable Nockenwellensteuerung Doppel-VANOS. In identischer Zusammenstellung kommt dieses Technologiepaket auch in den ebenfalls 2,0 Liter großen Antrieben der Modelle BMW Z4 sDrive20i und BMW Z4 sDrive28i zum Einsatz. Auch für diese wird alternativ zum serienmäßigen Sechsgang-Schaltgetriebe eine Achtgang-Sport-Automatik einschließlich Schaltwippen am Lenkrad angeboten. Eine optimierte Abstimmung des Automatikgetriebes verhilft ihnen zu nochmals besseren Beschleunigungswerten beim Spurt von null auf 100 km/h. Alle weiteren Motorenvarianten sDrive20i, sDrive28i, sDrive35i und sDrive35is bleiben weiterhin im Angebot.
Umfangreiche Ausstattung für mehr Komfort.
Der neue BMW Z4 vermittelt markentypische Fahrfreude und berücksichtigt dabei den Wunsch nach Sportlichkeit ebenso wie Komfortansprüche. Eine der jeweiligen Fahrsituation und individuellen Vorlieben entsprechende Konfiguration lässt sich mit dem serienmäßigen Fahrerlebnisschalter auswählen. Per Wippentaste auf der Mittelkonsole können die Modi "COMFORT", "SPORT" und "SPORT+" aufgerufen werden. Dabei werden neben dem Ansprechverhalten des Motors und der Fahrstabilitätsregelung DSC bei entsprechender Fahrzeugausstattung auch die

Schaltcharakteristik des Automatikgetriebes, die Kennlinie der Servotronic sowie das Kennfeld der elektronisch geregelten Dämpfer beeinflusst. Je nach gewähltem Modus werden auf diese Weise charakteristische und klar voneinander unterscheidbare Fahrzeug-Setups aktiviert.
Weitere Bestandteile der Serienausstattung sind das Xenon-Licht und die Klimaanlage, die beheizbare Glasheckscheibe und die Soft-Close-Automatik für die Gepäckraumklappe sowie Reifen mit Notlaufeigenschaften und eine Reifen-Pannen-Anzeige. Das Radio BMW Business einschließlich CD-Laufwerk, AUX-In-Anschluss und sechs Lautsprechern ist serienmäßig bei allen Varianten des Roadsters an Bord, alternativ beziehungsweise ergänzend dazu werden unter anderem das Radio BMW Professional und das HiFi-System Professional mit 14 Lautsprechern angeboten. Das ebenfalls optionale Navigationssystem Professional ermöglicht eine hochauflösende Kartenanzeige einschließlich 3D-Darstellung auf dem 8,8 Zoll großen Bordmonitor des Bediensystems iDrive. Die Navigationsdaten für das System werden auf einer fahrzeuginnen Festplatte gespeichert, die außerdem eine Kapazität von 12 GB für die persönliche Musiksammlung bereithält. Nochmals erweitert wurde auch das Angebot der Fahrerassistenzsysteme und Mobilitätsdienste von BMW ConnectedDrive. Der neue BMW Z4 kann unter anderem mit einem Regensensor, Adaptivem Kurvenlicht und einem Fernlichtassistenten ausgestattet werden. Außerdem sind eine Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion sowie die Park Distance Control mit Sensoren an der Fahrzeugfront und am Heck erhältlich. In Verbindung mit dem Navigationssystem Professional ermöglicht die Option "ConnectedDrive Services" die Nutzung von internetbasierten Informations- und Entertainmentdiensten im Fahrzeug. Sie ist Voraussetzung für den Zugriff auf das Portal BMW Online, die Nutzung von Apps über das Control Display und den iDrive Controller im Fahrzeug. Außerdem ist die Funktion Real Time Traffic Information verfügbar, die dem Fahrer in Echtzeit Stauwarnungen und Umleitungsempfehlungen liefert. Besitzer eines Apple iPhone können mit Hilfe der BMW Apps unter anderem Webradio-Stationen empfangen und sich Facebook- und Twitter-Einträge auf dem Bordmonitor anzeigen und vorlesen lassen. Darüber hinaus umfasst das BMW ConnectedDrive Angebot für den neuen BMW Z4 auch die BMW TeleServices, BMW Remote Services, Concierge Services sowie den Intelligenten Notruf mit automatischer Ortung und Unfallschwereerkennung.

Bei Fragen zu dieser Presseinformation wenden Sie sich bitte an:
BMW Group
Christophe Koenig
Tel.: +49-89-382-56097
E-Mail Adresse: christophe.koenig@bmw.de

Pressekontakt

BMW Group

80788 München

Firmenkontakt

BMW Group

80788 München

Die Aktivitäten der BMW Group umfassen neben dem Automobilgeschäft die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Motorrädern sowie umfassende Finanzdienstleistungen für Privat- und Geschäftskunden: Automobile. Mit den Marken BMW, MINI und Rolls-Royce Motor Cars ist die BMW Group der einzige Automobilhersteller weltweit, der mit allen Marken und über alle relevanten Segmente hinweg eine reine Premiummarken-Strategie verfolgt, vom exklusiven Kleinwagen bis zur absoluten Top-Limousine. Motorräder. Auch bei den Motorrädern verfolgt die BMW Group eine Premiummarken-Strategie. Unser Anspruch: In den Bereichen Technologie, Umweltschutz und Sicherheit führende Produkte im oberen Segment der motorisierten Zweiräder zu entwickeln, zu produzieren und mit einem umfassenden Service im Markt zu betreuen. Finanzdienstleistungen. Wir verstehen Finanzdienstleistungen als Schlüsselfaktor in einer mobilen Welt. Hierbei setzen wir auf ein konzentriertes Produktportfolio, in dem wir jede Detailfrage mit Expertenwissen beantworten können. Unsere Tätigkeitsfelder im Einzelnen: Finanzierung und Leasing, Vermögensmanagement, Händlerfinanzierung, Flottengeschäft. Unsere weiteren Geschäftsbereiche: IT-Beratung und Systemintegration (Softlab GmbH) und Versicherungen (Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH). Die Unternehmenszentrale in München steuert die Aktivitäten der BMW Group weltweit. Im Vierzylinder am Olympiapark laufen die Fäden aus mehr als 150 Ländern zusammen.